

Abwasserzweckverband Nagold

Nagold – Rohrdorf – Ebhausen – Haiterbach – Horb – Altensteig – Waldachtal

An die	zur öffentlichen	zur nichtöffentlichen	Sitzung am	Kenntnisnahme am
Verbandsversammlung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	02.12.2019	02.12.2019

DS AZV 2019-21

Peter Haselmaier

05.11.2019

Sachstandsbericht über den Stand der Verbandsgründung Klärschlammverwertung Böblingen auf dem Gelände des Restmüllheizkraftwerkes in Böblingen

Anlagen:

- 1 Schreiben RRB (Restmüllheizkraftwerk BB) vom 27.09.2019 zur Historie und weiteren Vorgehensweise bei der Verbandsgründung „ZV Klärschlammverwertung Böblingen“
- 2 Entwurf Verbandssatzung einschl. Beteiligungsverhältnis Stand 25.09.2019
- 3 Vertiefung Machbarkeitsstudie Klärschlammverwertung Böblingen
- 4 Presseartikel Gäubote und Kreiszeitung Böblingen zur Klärschlammverwertung Böblingen

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstandsbericht über den Stand der Verbandsgründung Klärschlammverwertung Böblingen auf dem Gelände des Restmüllheizkraftwerkes in Böblingen.

Die Mitglieder der Verbandsgemeinden werden über den Fortgang des Verfahrens auf dem Laufenden gehalten.



Jürgen Großmann
Verbandsvorsitzender

Sachdarstellung

Mit Drucksache AZ 2018-11 wurde die Verbandsversammlung im Februar 2018 über die „Verordnung über die Verwertung von Klärschlamm, Klärschlammgemisch und Klärschlammkompost (Klärschlammverordnung – AbfKlärV) und der sich daraus ergebenden Aufgabenstellung zur Phosphorrückgewinnung informiert.

Mit Drucksache AZV 2018-29 hat die Verbandsversammlung eine Absichtserklärung zum Beitritt bzw. zur Gründung eines Zweckverbandes abgegeben, dessen Aufgabe der Bau- und Betrieb einer Klärschlamm-Monoverbrennung und einer Phosphorrückgewinnung auf den Standort des Restheizmüllkraftwerkes in Böblingen ist.

Mit Drucksache AZV 2019-11 wurde der Entwurf der Verbandssatzung (Stand 21. Februar 2019) und ein Entwurf eines Beteiligungsverhältnisses interessierter Verbandsmitglieder vorgestellt.

Mittlerweile haben weitere Abstimmungsgespräche, der an der Verbandsgründung interessierten Kläranlagenbetreiber stattgefunden. Der AZV Nagold hat erneut sein starkes Interesse an der Verbandsgründung bekundet und die Absicht zum Beitritt zum neuen Zweckverband schriftlich mitgeteilt.

Die Satzung für den zu gründenden „Zweckverband Klärschlammverwertung Böblingen“ wurde, nachdem weitere rechtliche Prüfungen stattgefunden haben auf einen finalen Stand gebracht (s. Anlage 2 Entwurf Verbandssatzung Stand 25.09.2019).

Das Beteiligungsverhältnis soll nach dem Jahres-Kontingent des Klärschlammes berechnet werden, dass die einzelnen Verbandsmitglieder anliefern.

In der, der Drucksache beigefügten Anlage 1 Schreiben RRB (Restmüllheizkraftwerk BB) vom 27.09.2019 zur Historie und weiteren Vorgehensweise bei der Verbandsgründung „ZV Klärschlammverwertung Böblingen“ wird nochmals ausführlich darauf eingegangen was zur geplanten Gründung des „ZV Klärschlammverwertung Böblingen“ geführt hat und wie die weitere Vorgehensweise aussieht.

Das Ziel dabei ist, dass am 31.05.2020 die erste Sitzung der Verbandsversammlung des neuen Zweckverbandes Klärschlammverwertung Böblingen stattfinden kann und danach vertieft in die Planung und Umsetzung einer Klärschlamm-Monoverbrennungsanlage auf dem Gelände des RRB eingestiegen werden kann und diese dann in 5 bis 6 Jahre auch in Betrieb genommen werden kann.

Wie der vertieften Machbarkeitsstudie (Anlage 3 zur Drucksache) entnommen werden kann belaufen sich die Behandlungskosten auf ca. 80 bis 100 € pro Tonne Klärschlamm zzgl. Transportkosten (Brutto).

Der AZV Nagold zahlt derzeit 68 €/to Entsorgungskosten zzgl. 21,40 €/to Transportkosten für die Entsorgung auf der Anlage beim ZV Steinhäule.

Da voraussichtlich noch im Dezember 2019 die Ausgabe des Beschlusspakets aus Musterbeschlussvorlagen und Verbandssatzung an die künftigen Mitglieder des neuen Zweckverbandes Klärschlammverwertung Böblingen vorgesehen ist, ist im zeitigen Frühjahr eine weitere Verbandsversammlung zu diesem Themenkomplex notwendig, damit der Beitrittsbeschluss des AZV Nagold zum neuen Zweckverband Klärschlammverwertung Böblingen gefasst werden kann. Ansonsten sollte sich die Verbandsversammlung heute darauf einigen, dass der Beitritt zum neuen Zweckverbandes Klärschlammverwertung Böblingen im Umlaufverfahren beschlossen werden kann. Dafür müsste allerdings der Beschlussvorschlag der Vorlage abgeändert werden.